Preis 25 Gr oder 1 Kč

Porto pauschaliert.

TESCHNER ZEITUNG

Unparteiisches Organ

Erscheint jeden Sonntag

Insertionspreis: Pro mm. Zeile Zł. 0·40 oder Kč. 1·50

Herausgeber u. verantwortl. Redakteur Jakob Reichmann
Redaktion und Administration: Cieszyn, Sejmowa 8.
Vertretung für Čech. Teschen: Spezialbüro „Union". Breite Gasse 3. Tel. 103

Pränumerationspreis: Monatlich 1·23 Zł. oder 5 Kč

Jahrgang 1931 — Sonntag, den 22. Februar — Nr. 8.

Lokales

CIESZYN. *(Der Staatspräsident)* verläßt nach mehrwöchigem Aufenthalte am Samstag den 21. d. M. Wisła.

— *(Goldene Hochzeits-Feier.)* Am Donnerstag beging Herr Ferdinand Fixek mit seiner Frau Gemahlin das Fest der Goldenen Hochzeit, aus welchem Anlasse dem in weiten Kreisen hochgeschätzten Jubelpaare zahlreiche Beglückwünschungen u. Sympathiekundgebungen zuteil wurden.

— *(Genossenschafts-Versammlung.)* Sonntag, den 22. Februar 1931 um 9½ Uhr vorm. findet im kleinen Speisesaale des Hot. „Brauner Hirsch" die ordentliche Genossenschafts-Versammlung der nichtprotokollierten Handelstreibenden und Transportunternehmer in Cieszyn statt. Tagesordnung: 1. Verlesung des Protokolles der letzten Genossenschafts-Versammlung. 2. Rechenschaftsbericht des Vorstehers und Revisionsbericht. 3. Präliminare für das Jahr 1931. 4. Wahl des Genossenschafts-Vorstehers und dessen Stellvertreters und Wahl des Genossenschafts-Ausschusses. 5. Wahl der Revisoren. 6. Wahl der Delegierten für den Kaufleuteverband. 7. Wahl der Delegierten für die Delegierten-Versammlung. 8. Wahl des schiedsgerichtlichen Ausschusses. 9. Freie Anträge, Buchhaltungskurs, Umlagen. Sollte die Versammlung nicht beschlußfähig sein, so findet um 10 Uhr die zweite, unter allen Umständen beschlußfähige Versammlung statt.

— *(Todesfälle.)* Am 16. d. M. ist nach langem, schweren Leiden Herr Josef Pastucha, Linotypist der Druckerei „Dziedzictwo" und verantw. Redakteur der „Gwiazdka Cieszyńska" im 38. Lebensjahre gestorben. Der Verblichene war ein stiller, bescheidener, aber überaus hingebungsvoller, unermüdlicher Mitarbeiter des erwähnten Druckerei- u. Zeitungsunternehmens, ein sehr intelligenter Mensch, der in den katholischen Vereinen hervorragend tätig war. Aber auch bei allen seinen Bekannten war er wegen seines aufrichtigen Charakters und seines sympathischen, zuvorkommenden Wesens außerordentlich beliebt. Sein so vorzeitiges Hinscheiden erweckt allgemeine Teilnahme. — Am Donnerstag ist hier die Private Frau Franziska Lorenz im 82. Lebensjahre gestorben.

— *(Aus dem Gerichtssaale.)* (Eine sensationelle Schmuggelaffaire.) Beim hiesigen Kreisgerichte hatte sich Wolf Kahane aus Wien wegen Schmuggels zu verantworten. Kahane hatte im großen Stile den Schmuggel von Seide nach Bielitz, Katowice, Krakau, Warschau und Lemberg betrieben u. stand an der Spitze eines zu diesem Zwecke organisierten Konsortiums. Kahane war zur Verhandlung wegen Krankheit nicht erschienen; dem Vertagungsantrage des Verteidigers wurde keine Folge gegeben und der Straffall in contumaciam verhandelt. Das Urteil für Kahane lautete auf eine Geldstrafe von 18.000 Zł, im Uneinbringlichkeitsfalle auf 180 Tage Arrest.

(In der von uns bereits gemeldeten) Strumiener Trafikaffäre betreffend die Eheleute T. wurde in der fortgesetzten Verhandlung das Urteil gefällt. Frau T. wurde freigesprochen, ihr Gatte bloß wegen eines Teilbetrages von 2500 Zł schuldig gesprochen und zu 6 Monaten schweren Kerkers bedingt verurteilt. Sowohl der Staatsanwalt, wie auch der Verteidiger meldeten Rechtsmittel an.

— *(Verpachtung des städtischen Kinos.)* Das städt. Kino wurde an die Firma Aufricht und Bronner in Pacht gegeben. Der Vertrag gilt vorläufig für fünf Jahre und kann ein Jahr vor Ablauf beiderseits gekündigt werden. Die Pächter übernehmen sämtliche Angestellte bis auf den gewesenen Leiter Matejkowicz, der in die Dienste der Firma nicht eintreten wollte. Die Firma verpflichtet sich, bis 1. Oktober den Tonfilmapparat auf eigene Kosten aufzubauen, der nach 5 Jahren in den Besitz der Gemeinde übergehen wird.

— *(Aus dem jüd. Kultus- u. Vereinsleben.)* (Wiederbesetzung des Rabbinats in Cieszyn.) Die durch das Ableben des Rabbiners Professor Dr. Leimdörfer durch zwei Jahre vakate Rabbinatsstelle in Cieszyn wurde von der isr. Kultusgemeinde mit Genehmigung der polit. Behörde dem Herrn phil. Dr. Aron Eisenstein aus Stanislau verliehen. Herr Dr. Eisenstein, der im 29. Lebensjahre steht und das Doktorat an der Wiener Universität erlangt hat, hat sich hier schon anläßlich seiner Probepredigten am jüd. Neujahrsfeste als Kanzelredner auf das beste eingeführt u. allgemein wird seine Wahl zum Rabbiner als eine äußerst glückliche bezeichnet.

(Die Generalversammlung des Chewra-Kadischah-Vereines Cieszyn) findet am Montag den 23. Februar um 8 Uhr abends in der Kultusgemeindekanzlei statt. Es werden zu derselben die Ausschußmitglieder und die Vereinsmitglieder, ebenso die ausübenden Chewra-Funktionäre und -Funktionärinnen eingeladen.

Der Vorstand.

(Zionistischer Verein Cieszyn.) Vorträge im Vereinslokale, Sejmowa 12. Freitag den 20. Februar um 8 Uhr abends. Herr Dr. Herz Berger: „Jüdische Geschichte", 6. Fortsetzung.

ČECH.-TESCHEN. *(Kurtaxen- und Bäderermäßigungen.)* Das Handelsgremium in Tepl.-Schönau hat dem Handelsgremium in Tsch.-Teschen die Mitteilung gemacht, daß es für die Kursaison 1931 ein Kaufmannsheim im Bade Teplitz-Schönau errichten werde, in welchem den Mitgliedern des Gremiums Kurtaxen- und Bäderermäßigungen zuteil werden. Interessenten können nähere Informationen im Sekretariate des Handelsgremiums in Tsch.-Teschen einholen.

——:-:——

Was der Kuba Neues erzählt.

Mein Freund Niedopytalski wies mit seinem Spazierstöcklein nach einer Gruppe Tschechischteschner, die hinter den Spiegelscheiben eines Cieszyner Restaurants ihr Nachtmahl einnahmen, und bemerkte: „Panie Dobrodzieju, also die Quadrille wird wieder einmal in umgekehrter Richtung getanzt, seit die Billigkeitswelle auch Cieszyn ergriffen hat. Die Tschechischteschner kommen wieder nach Cieszyn speisen!" — Ich lächelte. „Das ist sehr erfreulich!", erwiderte ich: „durch die vermehrte Frequenz in den Restaurants kommt auch der berühmte Teschner Flirt auf seine Rechnung. Gestern abends war ich ungewollt Zeuge eines interessanten Intermezzos auf der Straße. Ein bekannter Don Juan aus Tschechischteschen schließt sich einer ihm ganz fremden hübschen Dame an. „Sie haben reizende Füßchen, Fräulein!" — Die Dame schweigt. — „Mit solch reizenden Füßchen und solch einem berückenden Gesichtchen ist es nicht gut, daß der Mensch allein sei. Möchten Sie nicht mit mir soupieren?" — Die Dame schweigt. — „Sie sind ein wahrer Eiszapfen, Fräulein. Aber es ist doch Tauwetter; erwidern Sie mir doch wenigstens ein einziges Wort!" — „Mein Herr, wenn Sie jetzt nicht schauen, daß Sie verschwinden, rufe ich den Polizisten, der dort unterm Schlosse steht!" — „Das werden Sie bestimmt nicht tun, mein Fräulein, dazu sehen Sie viel zu lieb und gut aus." — „O doch! Ich rufe ihn, wenn Sie sich nicht sofort entfernen." — „Sie würden das sehr bedauern, Fräulein. Bitte sehr, rufen Sie ihn doch. Nur mache ich Sie aufmerksam, daß ich Sie bei ihm wegen Kindesmordes anzeigen werde." — „Bodenlose Frechheit! Mein Herr, das ist unverschämt!" — „Aber wahr ist es, mein Fräulein. Wenn Sie mir einige Minuten Gehör schenken wollen, erbringe ich Ihnen den Beweis." — „Da bin ich doch begierig, wie Sie Ihre unverschämte Behauptung begründen wollen." — „Ganz einfach, mein Fräulein. Also gesetzt den Fall, Sie hätten meine Einladung angenommen; ein so reizendes Fräulein, wie Sie sind und ein so fescher Kerl, wie ich bin, wir hätten sicherlich aneinander Gefallen gefunden..." — „Mag ja sein, mein Herr, aber was hat das mit Ihrer dummen Beschuldigung zu tun?" — „Nur Geduld, mein Fräulein. Also unsere flüchtige Bekanntschaft wäre ernst geworden, aus uns wäre ein Ehepaar geworden und da hat man doch dann ein Kind, einen herzigen Jungen, wir würden ihn Ossi nennen. Gefällt Ihnen der Name, mein Fräulein?" — „Gewiß. Ein hübscher Name..." — „Und wir würden den reizenden Jungen sicher vergöttern. Meinen Sie nicht auch, Fräulein?" — „Gewiß. Wir würden ihn vergöttern..." — „Nun sehen Sie mal, mein Fräulein, unsern prächtigen Buben, unsern vergötterten Ossi, den haben Sie aus der Welt geschafft, jawohl, indem Sie meine Einladung abgelehnt haben. Ist das etwa nicht Kindesmord...?" — „Sie sind köstlich in Ihren Einfällen, mein Herr. Aber im Ganzen kein übler Gesellschafter. Also bon, ich nehme Ihre Einladung an!"... — Wasserstrahl strich sich belustigt seinen schönen langen braunen Bart u. bemerkte: „Mboh! Mit meiner Malci hätt' er es zu tun haben sollen! Neilich is sie von der Tanzstunde in Begleitung eines jungen Mannes nachhaus gegangen. Vor der Haustür hör ich, wie er zu ihr sagt: „Freilein Malci, als Honorar krieg ich e Kuß" Sagt drauf mein geschäftstüchtiges Töchterl: „Herr Moritz, heintzutag zahlt man alles in Raten. Da haben Se e Abschlagszahlung, Sie Chammer (Esel)." Und gebt ihm e Abschlag ins Ponem (Gesicht), daß es nor eso geknallt hat. Sagt darauf gekränkt der Herr Moritz: Freilein Malci, eigentlich is das, so viel ich davon verstehn tu, e Beleindigung, die Sie werden müssen zurücknemmen!" Meint darauf mein geschäftstüchtige Malci: Bei Ratengeschäften wird nix zurückgenommen. Aber

zum Umtausch gegen andere bin ich gern bereit". Und streckt ihm eraus die Zung' u. verschwindet im Haustor. E Gewuhre (Tüchtigkeit), was meine Malci unberufen hat!"

Kuba.

Izraelicka Gmina Wyznaniowa w Cieszynie

L.: 197/31.

Ogłoszenie.

W myśl § 15 ust. z dnia 21/III. 1890 Dz. Ust. Nr. 57 ogłasza się, że

p. phil. Dr. Aron Eisenstein

ustanowiony został z dniem 1 marca 1931 r. rabinem tut. Gminy.

Cieszyn, dnia 18 lutego 1931.

Komisarz Rządowy:
(—) Dr. Emil Adler m. p.

Podziękowanie.

Za dowody współczucia z powodu zgonu naszego najukochańszego dziecka

Fryderyka Wolfa

składamy wszystkim naszym znajomym serdeczne podziękowanie. W szczególności dziękujemy wszystkim pp. lekarzom i Siostrom Szpitala Śląskiego za gorliwą opiekę podczas jego choroby, oraz Świetnej Izr. Gminie Wyznaniowej, Szan. Stowarzyszeniu Chewra Kadischa, Szan. pp. nauczycielom wraz z współuczniami klasy za ostatnią przysługę. **W głębokim smutku pogrążona rodzina Rudolfa Wolfa.**

Danksagung.

Für die innige Anteilnahme anläßlich des Ablebens meines unvergeßlichen Kindes

Fritz Wolf

spreche ich allen Bekannten meinen besten Dank aus. Ferner danke ich allen Herren Ärzten und Schwestern im Landesspital für die aufopfernde Behandlung während dessen Krankheit, weiters der löblichen Isr. Kultusgemeinde, dem löblichen Chewra Kadischa-Verein und den Herren Lehrern samt Mitschülern, welche dem teuern Toten das letzte Geleite gegeben haben.

Die tieftrauernde Familie Rudolf Wolf.

Abonujcie „Gazetę Cieszyńską"

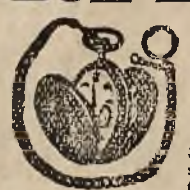
Fräulein

sucht

Büro-Posten für halbe Tage.

Gefl. Anträge unter „Solid" an die Administration dieses Blattes.

Dom muzyczny



Ignacy Cypres

KRAKÓW

ul. Szewska 13, G. Ł.Ś.



wysyła mandoliny włoskie po 25-30 zł, koncertowe ozdobne 35-45 zł, skrzypce szkolne ze smyczkiem 22 złote, koncertowe 30, 40 i 50 zł, klarnety 8 klap 38 zł, 10 klap 45 zł, 12 klap 50 zł, gitary koncertow 40—45 zł, kornety 120 zł. Harmonje 2 registry 25 zł, wiedeńskie 1-rzędowe 35 zł, 2-rzędowe 50 zł, 2-rzedowe 12 basów 75 zł heligonki 8 basów pierwszorzędne 130 zł. — Niklowe Gere Roskop" patent. z łańc. 13 zł, nikl. płaski zegarek słynnej marki „Enigma" 22 zł, budzik 14 zł, brzytwy „Solingen" po 6, 8 i 10 zł, maszynki do włosów 9-12 zł, diamenty do szkła po 7, 9 i 12 zł. — Cennik ilustrowany zegarków i instrumentów muzycznych darmo i opłatnie.

Stowarzyszenie Właścicieli Nieruchomości w Cieszynie

pośredniczy dla swych członków przy kupnie i sprzedaży realności.

Do sprzedania:

Realność w pobliżu Zamku, składająca się następująco:

Dom piętrowy cały podpiwniczony, pralnia, większa ilość mieszkań po 1 pokoju z kuchnią. Dobrze utrzymywane. Blachą kryte, słoneczne mieszkania i ogródek przy słońcu. Dla kupującego wolne mieszkanie.

Bliższych szczegółów udziela imieniem Stowarz. Właśc. Nieruchomości p. redaktor Reichmann, ul. Głęboka 4.

J. Molin

Przedsiębiorstwo komunikacyjne CIESZYN

poleca

na wesela, wycieczki i wszelkie inne wyjazdy

Samochody osobowe i autobusy

Informacje i zamówienia

w Cieszynie, Rynek 1, tel. 164

Eine seit 30 Jahren bestehende, gut eingeführte Emailgeschirr- u. Küchengeräte-Grosshandlung, sucht für Teschnerschlesien einen

tüchtigen Reisenden.

Anfragen: Kraków, skrytka pocztowa 286.

Restaurant Café

Grand Hotel (Austrja)

Cieszyn

empfiehlt reichhaltiges und preiswertes Mittag-Menü u. Abendtisch.
Erstklassiger Schlagoberskaffee —
:: stets frisches Kaffeegebäck. ::

Samstag und Sonntag

Konzert - Dancing.

PRZYJACIOŁOM naszym

polecamy załatwianie zakupów w znanym

Domu mód

„The Gentleman"

Czeski-Cieszyn

(obok TEXTILIA)

Dostanie się tam najlepszy pod względem jakości towar po cenach fabrycznych.

Największy wybór bielizny męskiej, najnowszych kapeluszy HÜKLA, krawatów, czapek sportowych, parasoli, surdutów skórzanych, płaszczy na deszcz, ubrań dziecięcych, pończoch, skarpetek, pończoch sportowych, najnowszych torebek damskich i t. d.

Najlepsza obsługa! — Najniższe ceny!

GŁUCHOTA uleczalna. Wynalazek Eufonja zademonstrowany specjalistom. Usuwa przytępiony słuch, szum, cieknienie uszów. Liczne podziękowania. Żądajcie bezpłatnie pouczającej broszury. Adres: EUFONJA Liszki — Kraków.

Wielka zniżka cen!!

w składzie detalicznym fabryki wafli i keksów

BRACIA SCHRAMEK, Cieszyn, Głęboka 42

Grosser Preisnachlass

im Detailverkauf d. Fabriksniederlage

BRACIA SCHRAMEK, Cieszyn, Głęboka 42

Waffel,- Keks- u. Bisquitts-Fabrik

Drukarnia Pawła Mitręgi w Cieszynie.